

**Andreas Benk**

# **Gott ist nicht gut und nicht gerecht**

**Zum Gottesbild der Gegenwart**

**Patmos Verlag**

# Inhalt

Einführung:	<b>Über dem Abgrund der Unbegreiflichkeit. . . .</b>	9
	Verlorene Glaubwürdigkeit christlicher Gottesrede	11
	Kein Triumph der Affirmation über Negation . . . .	14
	Negative Theologie als Form des Protests	16
	Übersicht: Verborgeneheit Gottes als Leitgedanke gegenwärtiger Theologie	19
Erstes Kapitel:	<b>»Du sollst dir kein Bildnis machen!«</b>	23
	Xenophanes	23
	Negative Theologie und Bibel	25
	»Ich bin ich!« – Offenbarung des Gottesnamens?	27
	»Menschen küssen Kälber« – biblisches Kultbildverbot	29
	Biblische Rede von Gott	33
	Gottesrede Jesu	35
	Gebrochene Nähe zu Gott	37
	Paulus auf dem Areopag (Apg 17,16-34)	39
Zweites Kapitel:	<b>Negative Theologie im Zwielficht</b>	43
	Dionysius Areopagita: Täuschung und Legende . . .	43
	Bejahende Gottesrede	45
	Verneinende Gottesrede	47
	Vorrang verneinender Gottesrede	48
	Mystische Theologie und Ekstase	50
	Potenzial Negativer Theologie	51
	Verkehrung des kritischen Potenzials Negativer Theologie	53
	Negative Theologie in offiziellen kirchlichen Dokumenten: Die klassische Analogieformel (1215)	57

Drittes Kapitel:	<b>Wie mit Kindern von Gott sprechen?</b>	63
	Große Fragen – dürftige Antworten	63
	Religiöse Bildung in der Kindheit – eine entwicklungspsychologische Falle?	65
	Die Grenze theologisch verantworteter Religionspädagogik	67
	Rousseaus religiöses Erziehungskonzept – Provokation bis heute	67
	Religionspädagogik vom Kind aus	80
	Symboldidaktik	81
	Theologisieren mit Kindern	83
	Negative Theologie und Gebet	87
	Religionspädagogische Grundhaltungen	90
Viertes Kapitel:	<b>Grenzen des Erkennens und Verstehens in Naturwissenschaft und Theologie</b>	93
	Naturwissenschaftliche Erkenntnisse als Auslöser von Glaubenskrisen	93
	Von der Konfrontation zum Dialog: Wandelim Verhältnis von Naturwissenschaft und Theologie	94
	Große Gesprächsbereitschaft – enttäuschende Gesprächsergebnisse	96
	»Naives« Wirklichkeitsverständnis klassischer Physik	99
	Das Realismusproblem der modernen Physik . . .	100
	Affinitäten zwischen physikalischem Denken und Einstellungen zu religiösen Fragen?	101
	Grenzen der Physik	103
	Deutungsoffenheit naturwissenschaftlicher Erkenntnisse	105
	Vorbehalte gegenüber traditionellen christlichen Vorstellungen	107
	»Schöpfung« ist kein Weltentstehungsmodell...	109
	Kein anthropischer Gottesbeweis	112
	Hindernisse im gegenwärtigen Dialog von Theologie und Naturwissenschaften	114

Fünftes Kapitel: <b>Gottesbildlichkeit des Menschen und</b>	
<b>Negative Anthropologie</b> . . . . .	119
Der Mensch als Bild Gottes . . . . .	120
Gottesbildlichkeit und Bilderverbot . . . . .	122
Menschenbilder als gesellschaftliche	
Konstrukte . . . . .	125
Bleibendes Wesen des Menschen? –	
Fragwürdigkeit philosophischer Anthropologie . . . . .	128
Helmuth Plessner: Natürliche Künstlichkeit des	
Menschen . . . . .	132
Unergründlichkeit des Menschen . . . . .	134
Der Mensch: Geschöpf und Schöpfer . . . . .	136
Es wird der Mensch, wie er sich sieht . . . . .	138
Amoralität Gottes . . . . .	141
Mündigkeit des Menschen . . . . .	142
Zerstörtes Menschsein – entgöttlichte Welt . . . . .	144
Sechstes Kapitel: <b>Gottesrede im Bewusstsein</b>	
<b>ungemilderter Negativität</b> . . . . .	147
Reich-Gottes-Botschaft Jesu und die Leidens-	
geschichte der Menschheit . . . . .	148
Auschwitz . . . . .	150
Christliche Schuld: Antijudaismus . . . . .	151
Wie von Gott noch sprechen? . . . . .	155
Noch einmal: Jesus von Nazaret . . . . .	158
Revision christlicher Gottesrede . . . . .	160
Tun des Gerechten . . . . .	163
Anmerkungen . . . . .	167
Literatur . . . . .	201
Dank . . . . .	215